

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 68.

Dresden, am 22. März

1900.

Achtundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 22. März 1900, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 670—674. — Entschuldigungen.
— Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 1 bis 4 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Forsten, Domänen und Intraden, Kalkwerke, Weinberge und Kellerei betr.
— In namentlicher Abstimmung Annahme des Antrags Andrä auf Beruhelassen der Petition der Westvororte Dresdens und Genossen um pachtweise Ueberlassung von Gorbizer Kammergutsareal zur Anlage eines Volksparks.
— Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Mehsch, Edler von der Planitz und von Waidorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Dr. Barchewitz, Geh. Finanzrätthe Leonhardi, Kohlshütter und Landforstmeister Hesse.

Anwesend 71 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte die Registrate vorzutragen.

(Nr. 670.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über den mit dem Königl. Dekrete Nr. 3 vorgelegten Entwurf eines Allgemeinen Baugesetzes für das Königreich Sachsen.

(Nr. 671.) Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 41 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für

II. R. (1. Abonnement.)

1900/01, viergleisigen Ausbau der Strecke Niedersiedlich-Dresden-Strehlen betr.

(Nr. 672.) Antrag zum mündlichen Berichte der Rechenschaftsdeputation über die vom Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1896 und 1897 abgelegten Rechnungen.

(Nr. 673.) Bericht der Rechenschaftsdeputation über das Königl. Dekret Nr. 4, die Verwaltung und Vermehrung der Sammlungen für Kunst und Wissenschaft in den Jahren 1896 und 1897 betr.

Präsident: Berichte bez. Anträge unter Registrandennummern 670 bis mit 673 kommen zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 674.) Dankschreiben des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Annaberg anlässlich des Kammerbeschlusses auf die Petition um Anlegung einer Glühthaltestelle im oberen Theile Annabergs.

Präsident: Ich bitte das Schreiben zu verlesen.

(Geschieht.)

Bewendet dabei.

Für die heutige Sitzung hat sich wegen Unwohlsein entschuldigt Herr Abg. Uhlmann, für heute und morgen wegen dringender Geschäfte aber die Herren Abgg. Kellner und Matthes.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 1 bis 4 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Forsten, Domänen und Intraden, Kalkwerke, Weinberge und Kellerei betreffend.“ (Drucksache Nr. 182.)

(Vergl. M. II. R. S. 33 ff.)

Berichterstatter ist Herr Abg. Däbritz (Nischwitz).

Ich eröffne zunächst die Debatte zu Kap. 1 und gebe das Wort dem Herrn Abg. Schubart.

Abg. Schubart: Meine sehr geehrten Herren! Ich möchte mir heute erlauben, auf einen Wunsch zurück-